



Brückenschlag

Pfarrei St. Rochus
Mainz-Kastel/Amöneburg

www.pfarrei-st-rochus.de

Weihnachten 2020



Gott bei
euch!

**Corona kam und geht auch wieder
– Gott ist und bleibt bei uns!!**

Liebe Gemeinde!

Weihnachten steht vor der Tür. Aber wie werden wir es in Zeiten der Corona-Pandemie feiern können? Wer darf zu Besuch kommen und wie viele? Wen dürfen wir besuchen? Müssen Oma und Opa zu ihrem eigenen Schutz alleine zuhause bleiben? Das sind Fragen, die viele Familien in diesen adventlichen Tagen bewegen. Viele unserer üblichen Gewohnheiten und Bräuche sind massiv in Frage gestellt.

Die Gottesdienste an Heiligabend waren in den letzten Jahren so gut besucht, dass es richtig eng wurde. In diesem Jahr wird das anders sein: Corona mit den nötigen Abstands- und Hygieneregeln verhindert das. Die Plätze sind durch behördliche Vorgaben begrenzt. Wir haben uns im PGR für ein Losverfahren für den Besuch der Weihnachtsgottesdienste entschieden. An anderer Stelle in diesem „Brückenschlag“ erfahren Sie dazu mehr.

Dennoch werden wir auch unter diesen Rahmenbedingungen fröhlich Weihnachten feiern. Schließlich fand das erste Weihnachtsfest in Bethlehem unter wesentlich schwierigeren Bedingungen statt – und viele andere Weihnachten auch. Corona hat unser Leben stark verändert. Deshalb werden wir die Advents- und Weihnachtszeit ganz anders erleben.

Eines aber ist gewiss: Gott hat mit der Geburt seines Sohnes ein Hoffnungszeichen in die Welt gesendet. Diese Hoffnung dürfen und können wir auch in diesem Jahr feiern! Gott bei euch!

Es ist ein ganz wichtiges Zeichen ökumenischer Verbundenheit, dass die evangelische und die katholische Kirche in unserem Land eine gemeinsame Aktion zum Weihnachtsfest in Corona-Zeiten ins Leben gerufen haben. „Fürchtet euch nicht! Gott bei euch!“

Die Kirchen machen gemeinsam sichtbar, dass Weihnachten in der Corona-Pandemie nicht vergessen ist. Gerade angesichts von Leid und Angst, von Einsamkeit und sozialer Distanz in der Pandemie, von Kriegen in der Welt und globalen Unsicherheiten erinnern die Kirchen an die tröstende, zuversichtliche und hoffnungsfrohe Botschaft des Weihnachtsfestes. Diese Botschaft soll allen Menschen zuteilwerden.

Die Kirchen haben dazu ein schlichtes, aber aussagekräftiges Logo kreiert, das Sie auf dem Titelblatt dieses Brückenschlags sehen können.

Drei Aspekte werden betont:

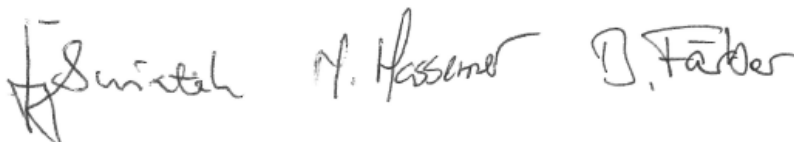
1. Fürchtet euch nicht – das ist die biblische Zusage an Weihnachten, dass Gott sich der Ängste des Menschen annimmt, in allen Epochen, auch in dieser Zeit der Pandemie.
2. Eine stilisierte Krippe symbolisiert das, worum es an Weihnachten geht: Das Kind in der Krippe = Jesus von Nazareth, der menschgewordene Gottessohn.
3. Gott bei euch – das ist die Zusage, die sich aus dem Geschehen von Weihnachten ergibt: Gott ist Mensch geworden in seinem Sohn Jesus und er ist bei den Menschen. Hier werden Zuspruch und Hoffnung besonders deutlich. Im Buch Jesaja heißt es: „Darum wird euch der Herr von sich aus ein Zeichen geben: Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen, sie wird einen Sohn gebären und sie wird ihm den Namen Immanuel (= Gott mit uns) geben.“

Weihnachten = Gott wird Mensch, findet statt, auch in diesem Jahr 2020 - trotz bzw. unabhängig von Corona. Gott ist bei uns und er bleibt bei uns!

Vielleicht geht es Ihnen in diesem Jahr so wie uns und vielen Menschen weltweit: wir wünschen uns zu Weihnachten nichts mehr und nichts sehnlicher, als dass es bald gelingen möge, dem Virus Einhalt zu gebieten, Medikamente und Impfstoffe zur Verfügung zu haben, die uns wieder ein normales Leben ermöglichen!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und all Ihren Lieben – trotz allem – ein gesegnetes Weihnachtsfest! Möge das Licht, das uns am ersten Weihnachtsfest in Bethlehem aufgegangen ist, auch im Neuen Jahr 2021 unser Leben hell machen!

Ihre



The image shows three handwritten signatures in cursive script, likely belonging to the authors of the text. The signatures are written in black ink on a white background.

Weihnachten anders.....sehr „Stille Nacht“

Liebe Gemeinde,
Lebkuchen und Spekulatius reihen sich seit Wochen schon verführerisch in den Supermarktregalen aneinander. Die ersten Weihnachtsdekorationen sehen wir in den Schaufenstern. Doch die Vorfreude auf Weihnachten, die Geburt Christi, will nicht so recht aufkommen.
Ob Weihnachtsmärkte, Gottesdienste oder private Feiern, für dieses Jahr werden wir uns von vielen Gewohnheiten und Traditionen verabschieden müssen.
Weihnachten, das Fest der Familie, der Geselligkeit, der Liebe und der Nähe zueinander, wird mit Corona dieses Jahr anders als gewohnt stattfinden.
Dennoch, die Geburt Jesu bringt uns Hoffnung. Weihnachten kommt trotz aller widrigen Umstände in dieser schwierigen Zeit, denn Weihnachten ist immer in uns allen.

Bethlehem ist überall.
Zu finden, wenn man sucht-in dir, in mir, in jedermann,
in allem was man tut;
Freude schenken, Hoffnung geben.
Bethlehem ist überall.

Bethlehem ist überall.
Macht nur die Augen auf,
und du und ich und jedermann, ein jeder kommt darauf;
Frieden wahren, Angst abbauen.
Bethlehem ist überall.

Bethlehem ist überall.
Glaub nur ja, es ist wahr.
Mach s dir und mir und jedermann,
mach s allen Menschen klar;
Liebe leben, Schmerz zugeben, Kummer teilen, Wunden heilen.
Bethlehem ist überall.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie von ganzem Herzen besonnene, achtsame und dennoch frohe Weihnachtstage.

Bethlehem ist überall!

Elke Klomann



Infos für Neuzugezogene

Wenn Sie den Brückenschlag zum ersten Mal in Händen halten, dann sind Sie wahrscheinlich vor Kurzem neu nach Amöneburg oder Kastel gezogen und gehören nun zur katholischen Pfarrei St. Rochus, Mainz-Kastel/Amöneburg im Dekanat und Bistum Mainz.

Wir heißen Sie bei uns herzlich willkommen und wünschen Ihnen (und Ihren Angehörigen) einen guten Start und hoffen, dass Sie sich recht bald heimisch fühlen. Soweit wir können, tragen wir gerne dazu bei.

Wir sind für Sie da!

Wenn Sie Wünsche und Anregungen, Fragen oder auch Sorgen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an unseren Pfarrer, an ein Mitglied des Seelsorgeteams oder an den Pfarrgemeinderat.

Auf der Website unserer Gemeinde www.pfarrei-st-rochus.de finden Sie in der Rubrik „Kontakt“ alle entsprechenden Anschriften, außerdem eine Auflistung einiger Angebote der Gemeinde.

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören!

Dr. Jörg Swiatek (Pfarrer)

und Elke Klomann (Vorsitzende des Pfarrgemeinderates)

Werbeanzeige

Wir polstern, tapezieren, malern / lackieren,
verlegen Teppich / Designböden / Parkett, liefern / montieren /
reparieren Sonnenschutz / Markisen / Gardinen / Zubehör.

Und beraten / planen alles nach ihren Wünschen.

Tja , wir machen Räume schön.



L O U I S
R A U M A U S S T A T T U N G

Manfred Louis | Frankfurter Str. 1 | 55252 Mainz-Kastel

Tel.: 06134/21558 | Mobil: 0173/6660640 | Mail: info@raumausstattung-louis.de



Gottesdienstbesuch an Weihnachten

Liebe Pfarrgemeinde,
in wenigen Wochen ist Weihnachten.

Auch die Gottesdienste an den Festtagen werden unter behördlichen Auflagen stattfinden müssen und die Anzahl der Teilnehmer*innen wird begrenzt sein.

Erfahrungsgemäß ist der Wunsch nach einem Gottesdienstbesuch zu Weihnachten besonders hoch. Wir bitten daher alle Gemeindemitglieder, sich nur für **einen** der Gottesdienste anzumelden, damit möglichst viele auch persönlich einen Gottesdienst an den Weihnachtstagen mitfeiern können.

Die Anmeldung erfolgt mittels des nebenstehenden Formulars.

Ab dem 2. Advent liegt es in den Kirchen aus, wird per Mail verteilt bzw. ist auf unserer Website downloadbar.

Die vorhandenen Plätze in den Gottesdiensten werden durch das Los bestimmt.

Familien und (Ehe)-Paare werden nicht getrennt.

Nach Abschluss des Anmeldeverfahrens wird das Pfarrbüro Sie kontaktieren und darüber verständigen, ob Sie am gewünschten Gottesdienst teilnehmen können.

Falls das nicht möglich ist, wird Ihnen – wenn Plätze frei sind – eine andere Möglichkeit angeboten.

Damit aber alle Gläubigen die Möglichkeit der Teilnahme an einem Gottesdienst haben, werden wir die Christmette in St. Georg am 24.12.2020 um 17:00 Uhr sowie den Familiengottesdienst am 26.12.2020 um 10:30 Uhr live übertragen.

Auf der Website unserer Pfarrei und in diesem Brückenschlag (s. S. 8+9) werden die entsprechenden Links veröffentlicht.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Für den PGR
Elke Klomann und Pfarrer Jörg Swiatek

Anmeldeformular



Hiermit melde ich mich/uns zum Gottesdienst an.

Wenn Sie mehrere Personen Ihrer Familie anmelden, müssen Sie bitte alle namentlich aufzählen!

Gewünschten Gottesdienst bitte ankreuzen!

- 24.12. 15:00 Uhr Kinderwortgottesdienst zum Hl. Abend in Kastel
- 24.12. 17:00 Uhr Christmette in Kastel
- 24.12. 17:00 Uhr Christmette in Amöneburg

- 25.12. 10:30 Uhr Gottesdienst in Kastel

- 26.12. 09:00 Uhr Gottesdienst in Amöneburg
- 26.12. 10:30 Uhr Familiengottesdienst in Kastel

Anzahl der Personen: _____

Name:

Vorname/n:

Adresse:

Telefon: _____

Email: _____

Unterschrift: _____

Das Formular bitte bis **spätestens 17. Dezember 2020** einreichen!

Die Anmeldung bitte in den Briefkasten werfen oder per Mail an:

pfarrbuero@pfarrei-st-rochus.de senden.



Weihnachten und Neujahr im Live-Stream

Liebe Gemeinde,
Sie sind herzlich eingeladen, die Christmette, den Familiengottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag und den Neujahrsgottesdienst auf dem YouTube-Kanal unserer Pfarrei mitzufeiern:



<https://youtu.be/MLstymUJUuA>



<https://youtu.be/lbx3dOpZ0T8>



Neujahresgottesdienst
 St. Georg, Mainz-Kastel
 am 01.01.2021 18⁰⁰ Uhr

https://youtu.be/8vitbN_APR4



TERMINE



(unter Vorbehalt, falls durchführbar!):

11.07.2021	Pfarrfest
29.08.2021	Rochusfest
03.10.2021	Erntedank-Gottesdienst bei Bauer Koch

Wir bitten Sie, die Firmen unserer Werbepartner, die mit ihren Werbeanzeigen einen nicht unwesentlichen Teil zur Finanzierung dieses Brückenschlags beitragen, bei Ihren Aufträgen und Einkäufen zu berücksichtigen.



Gottesdienstordnung der Pfarrei St. Rochus vom 24.12.2020 – 10.01.2021

Donnerstag	24.12.20	Heiligabend
St. Georg	15.00 h	Kinderwortgottesdienst
St. Georg	17.00 h	Christmette
Maria Immaculata	17.00 h	Christmette
Freitag	25.12.20	Weihnachten
		<i>Kollekte: Adveniat</i>
St. Georg	10.30 h	Eucharistiefeier
Samstag	26.12.20	2. Weihnachtstag, Hl. Stephanus
Maria Immaculata	09.00 h	Eucharistiefeier
St. Georg	10.30 h	Familiengottesdienst mit <i>TONLOS!</i>
Sonntag	27.12.20	
Maria Immaculata	09.00 h	Eucharistiefeier
St. Georg	10.30 h	Eucharistiefeier
Montag	28.12.20	
-----	-----	Kein Gottesdienst
Donnerstag	31.12.20	Silvester
Maria Immaculata	18.00 h	Jahresabschluss-Gottesdienst
Freitag	01.01.21	Neujahr
		<i>Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk</i>
St. Georg	18.00 h	Eucharistiefeier z. Jahresbeginn
Samstag	02.01.21	
-----	-----	Kein Gottesdienst
Sonntag	03.01.21	
Maria Immaculata	09.00 h	Eucharistiefeier
St. Georg	10.30 h	Eucharistiefeier

Montag	04.01.21	
St. Georg	09.00 h	Eucharistiefeier <i>f. Fam. Otto Groll</i>
Dienstag	05.01.21	
GZ St. Elisabeth	19.00 h	Eucharistiefeier
Mittwoch	06.01.21	Erscheinung des Herrn
St. Georg	19.00 h	Eucharistiefeier
Freitag	08.01.21	
St. Georg	18.00 h	Eucharistiefeier <i>f. Fam. Rudolf Weissenberger</i>
Samstag	09.01.21	
St. Georg	18.00 h	Eucharistiefeier
Sonntag	10.01.21	
Maria Immaculata	09.00 h	Eucharistiefeier
St. Georg	10.30 h	Eucharistiefeier mit den Sternsängern



**Das Pfarrbüro sowie das Gemeindezentrum
St. Elisabeth sind vom 23.12.2020 bis
einschließlich 01.01.2021 geschlossen!**

Ab **05.01.2021** finden wieder Gottesdienste im St. Elisabeth, dienstags um 19 Uhr, statt. Das Rosenkranzgebet vor der Messe kann nicht stattfinden.

Die Anmeldungen erfolgen **direkt** über das **Gemeindezentrum**, Tel. 06134-729980, bis **spätestens montags nachmittags**.

Taufen - Trauungen

Taufen 2020

John Mukanya
Cellya Mukanya
Blessing Ose Ahusimere
Grace Sharon Ahusimere
Favour Agbawo
Henrik Eichler
Sophia Maria Singeorzan
Teo Santic
Sophie Klasen
Evoeht Kuenen
Samuel Zajonc
Amilia Dinckels
Malik Dinckels
Marcello Golz
Henry Panza
Isabella Analena Hennig

Trauungen 2020

Gerrit Will u. Elisa Kneib

Julian Dahlen und Bianca
Wagner

Johannes Lewis und
Annalena Schleifer



Werbeanzeige

**Frohe Weihnachten
und alles Gute in 2021!**



Das gesamte
Blumen Braun-Team
wünscht Ihnen
besinnliche und
gesegnete Feiertage
sowie einen guten
Rutsch ins Jahr 2021!

Meisterbetrieb

Boelckestr. 15 / 55252 Mz-Kastel
Telefon: 06134 / 3107 Fax: 1389
www.blumen-braun.com

Erstkommunion - Firmung

Erstkommunion 2020

Maria Abraham
Favour Agbawo
Emilie Bauer
Noah Braun
Luca Ciro Coppola
Ashley Golz
Jonathan Hanna
Lene Hirschmann
Silas Köhn
John Mukanya
Jannik Neumann
Oliver Priess
Isabella Rebouta Da
Costa
Liv Schiebeler
Philip Schulz
Flavio Spiga
Stella Stoiber
Jakob Thulfaut
Chiara Wallner
Joel Wenzel

Firmung 2020

Jakob Götz
Lena Gottron
Eren Jantz
Marieluise Kretzschmann
Aleksandra Marcisz
Philipp Müller
Mikael Mossazghi
Vincent Plöhn
Tilman Petri
Isabel Munuera Rieth
Fabian Roßel
Pierre Schulz
Leonie Schiffczyk
Elizabeth Awuor
Lena Babel
Lavinia Campanile
Giacomo Campanile
Aicha Centeno
Gianna Cicoria
Sophie Edet
Giuliano Florida
Angelina Kahl
Kiara Köppen
Assefie Meta Buloji Mukinayi
Ana Catarina Martins
Rebouta
Gianluca La Rocca
Lisa Schramm
Lena Schramm
Armani Traber
Calvin Traber
Maurice Traber



Sterbefälle

Georg Dorberth	+14.11.2019	Elisabeth Petry	+12.06.2020
Johann Fischer	+15.11.2019	Theresia Anders	+05.07.2020
Germani Rocco	+17.11.2019	Siegfried Rudek	+04.07.2020
Geo Braun	+02.12.2019	Annemarie Opiela	+13.07.2020
Gerhard Nink	+15.12.2019	Gabriela Lutz	+25.07.2020
Josef Brandbeck	+18.12.2019	Klaus-Peter	+02.08.2020
Marta Koksa	+17.02.2020	Neumann	
Irmgard Beck	+19.02.2020	Wolfgang	+10.08.2020
Käthelore Dörr	+24.02.2020	Breitenstein	
Marc Hübner	+02.03.2020	Helga Becker	+15.08.2020
Rosemarie Jacobs	+03.03.2020	Hermi Högemann	+27.08.2020
Rudolf Kralik	+17.03.2020	Marina Siegmund	+02.09.2020
Brigitte Heim	+21.03.2020	Walter Engel	+04.09.2020
Otto Hafke	+17.03.2020	Siegrid Müller	+11.09.2020
Johanna Zajonc	+22.03.2020	Margareta	+11.09.2020
Günther Nuss	+22.03.2020	Rompel	
Rosa Scharek	+25.03.2020	Christine	+11.09.2020
Margarete Kircher	+03.04.2020	Wiegand	
Hubert Paisdzior	+04.04.2020	Italia Reinhard	+19.09.2020
Christian Patz	+06.04.2020	Richard Dahlen	+05.10.2020
Hildegard Bitz	+08.04.2020	Renate Neeb	+18.10.2020
Erika Seilheimer	+18.04.2020	Diether Schmitt	+13.11.2020
Dagmar Weinbeck	+25.04.2020		
Josef Bukur	+04.05.2020		
Norbert Kloft	+08.05.2020		
Maria do Rosario	+15.05.2020		
Custodia dos Santos			
Thomas	+04.06.2020		
Steinberger			
Jakov Novokmet	+10.06.2020		
Teresa Crea	+13.06.2020		
Dieter Engel	+14.06.2020		
Doris	+20.06.2020		
Herchenröder			
Martina Wallner	+24.06.2020		
Waltraud	+20.06.2020		
Kaudasch			
Wolfgang	+18.06.2020		
Nachbauer-Röder			





Neues aus dem Seniorenkreis

Neues? Stillstand?

Weder noch: Es gibt keine Seniorennachmittage seit März 2020 und es gibt auch noch kein Programm für das neue Jahr 2021.

Wie soll man planen? Referenten ansprechen?

Eine Ausflugsfahrt buchen?

Aber: Es ist kein Abbruch, kein Stillstand, nur eine andere Qualität des Miteinander.

- Das Telefon steht im Mittelpunkt. Noch nie habe ich so viel telefoniert!
- Und das Gespräch über den Gartenzaun, auf Abstand vor der Kirche,
- das Zuwinken im Gottesdienst,
- das Zusenden von guten Wünschen
- und das Trösten im Trauerfall.
- Es gab in der frischen (heißen) Sommerluft eine Kaffeetafel bei mir im Garten, dreimal – jeweils 12 Personen. Danach waren wir wieder alle über Worte und Gedanken vernetzt! Und werden es auch bleiben, bis die Pandemie ihr Ende findet.

Sobald es wieder zu verantworten ist, werde ich kurzfristig wieder zu den Dienstagnachmittagen einladen und versuchen, auf die Schnelle Referenten zu bekommen. Auch ein Busausflug muss wieder geplant werden!

Bleiben Sie alle zuversichtlich!

Der Advent ist ja eine **Zeit des Wartens** – darin sind wir doch geübt!

„Wissen Sie, wer Meister im Warten ist? Gott.

Nicht selten wartet er ein Leben lang darauf, dass sich jemand bekehrt. Er wartet in bedingungslosem Respekt vor der Freiheit des Menschen.“ (*Hélder Camâra*)

Bleiben Sie alle zuversichtlich und unter Gottes Schutz und Segen!

Ich freue mich schon auf ein neues Miteinander, vielleicht irgendwann im Jahr 2021, auf diese Erleichterung, auf die körperliche Nähe, auf diese Freude für alle im Land und überall auf der Welt.

Ihre Barbara Weber

Tel. 06134 / 22354

E-Mail: baweb@t-online.de



KOCHS HOFLADEN

AB FREITAG
04.12.20

in der Kurt-Hebach-Straße 2

wir freuen uns auf Sie!

MO/MI/SA
8 - 13:00 Uhr

DI/DO/FR
8 - 18:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein
besinnliches Weihnachtsfest sowie
Gesundheit, Glück und viel Freude
im neuen Jahr 2021.



wir freuen uns auf Sie!
am neuen Standort
mit mehr Auswahl und
verlängerten Öffnungszeiten

Kochs Hofladen

Kurt-Hebach-Straße 2
55252 Mainz-Kastel

Web: www.kochs-hofladen.de

Tel: 06134 / 63705

Fax: 06134 / 3117

Email: info@kochs-hofladen.de





Unterstützung für Hospiz ADVENA

Liebe Gemeindemitglieder,
wir möchten uns bei Ihnen ganz herzlich für Ihr unermüdliches, ehrenamtliches Engagement bedanken. Bei uns, im Hospiz ADVENA in Wiesbaden- Erbenheim, steht der Mensch mit seinen Wünschen, Ängsten und Sorgen im Mittelpunkt. Ziel ist es, schwerstkranke und sterbende Menschen zu unterstützen und so zu begleiten, dass sie ihr Leben so lange wie möglich in eigener Verantwortung und nach eigenen Wünschen gestalten können. Gerade um Herzenswünsche unserer Bewohnerinnen und Bewohner, die wenig finanzielle und/oder familiäre Unterstützung bekommen, erfüllen zu können, gibt es im Hospiz eine Socken-Wunsch-Wand, auf die wir die individuellen Wünsche schreiben. Kleine Dinge, die helfen, die Zeit, die unseren Bewohnerinnen und Bewohnern noch verbleibt, lebenswerter zu machen: einen Blumenstrauß, eine Tafel Schokolade, ein bestimmtes Shampoo, einen Friseurbesuch oder vielleicht ein Fläschchen Sekt. Wer einen Wunsch erfüllt, darf sich als Dank dafür einen der kleinen Socken-Anhänger mitnehmen. Vielen Dank, dass so viele von Ihnen diese Aktion bereits unterstützen.



Sie können auch Wunscherfüllerin oder Wunscherfüller werden, indem Sie eine Spende, unter dem Verwendungszweck „Hospizwunsch“, an folgendes Konto überweisen: DE06 5109 0000 0000 1777 09 bei der Wiesbadener Volksbank, DANKE!

Für Fragen steht Ihnen aus Ihrer Gemeinde Frau Franziska Knörr, Leiterin des Ambulanten Hospizdienstes ADVENA, Koordinatorin Ehrenamt, unter der Mobilnummer 0162/4129 546 zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zu unserem stationären Hospiz ADVENA haben, können Sie Frau Christine Göbel unter der Rufnummer 0611/9762022 kontaktieren.



Neu in der Pfarrleitung der KjG-Kastel

Hallo liebe Gemeinde!

Mein Name ist **Isabel Munuera Rieth**, ich bin 16 Jahre alt und ich gehöre seit dem 23.11.2018 zur Pfarrleitung (PL) der KjG-Kastel.

Zurzeit besuche ich die elfte Klasse der Maria Ward-Schule in Mainz.

Neben der KjG bin ich seit 7 Jahren bei den Messdienern aktiv. Seit diesem Jahr leite ich zusammen mit Jakob Götz und Benedikt Marchlewitz auch eine Messdiener-Gruppe.

Ich spiele Trompete (zum Beispiel in der Band „TonLos!“) reite gerne oder treffe mich auch gerne mit Freunden.

Durch meine Messdienergruppenleiter, die schon lange in der KjG tätig sind, kam ich schon früh mit der Gruppe in Kontakt. Zuerst als Teilnehmerin bei Aktionen für Kinder. 2018 übernahm ich dann das Amt der PL-Praktikantin und brachte mich von da an auch durch mein eigenes Engagement ein. Seit 2019 bin ich verantwortlicher Teil der PL. Nun bin ich seit 2 ½ Jahren Mitglied der KjG und habe schon selbst bei vielen Aktionen mitgewirkt (Pfarrfeste, Jugendgottesdienste, 72-Stunden-Aktion, 5 vor Dröfl Aktionen und viele mehr ...).

Es macht Spaß, die Freude, die ich erlebt habe an andere weiterzugeben.

Die Arbeit in der PL gefällt mir sehr und ich freue mich auf weitere Jahre.

Dieses Jahr waren wir in unseren Aktionen wegen Corona sehr eingeschränkt.

Wir haben aber trotzdem im Bereich des Möglichen versucht weiter zu machen, Kontakt zu halten und das anzubieten, wofür man die KjG kennt.



Nachdem wir von März bis Mai erstmal komplett pausieren mussten, haben wir im Juni damit begonnen, unseren nächsten Jugendgottesdienst für August zu planen und im Juli hatten wir dann wieder unsere erste KjG-Sitzung. Natürlich unter den geforderten Hygieneregulungen, deshalb fand sie auch in der Kirche und nicht im Jugendkeller statt.

Da dieses Jahr ja auch die AKK-Jugendfreizeit nicht stattfinden konnte, haben wir ein Ferienprogramm für die letzten vier Wochen der Sommerferien, jeweils dienstags und donnerstags, auf die Beine gestellt. Mit Ausflügen wie zum Maislabyrinth, zum Barfußpfad oder mit einem Krimi-Dinner haben wir versucht, die Sommerferien für die Zuhausegebliebenen etwas spaßiger zu gestalten. Mit vollem Erfolg!

Mittlerweile haben wir Übung darin, unsere Jugendgottesdienste unter Coronabedingungen mit der Gemeinde zu feiern, wie zum Beispiel der Gottesdienst im November mit dem Thema „Get Ready!“

Wenn Sie über unsere Aktionen auf dem Laufenden bleiben wollen, dann folgen sie uns doch gerne auf Facebook unter *KjG Mainz-Kastel* oder auf Instagram unter *kjg_kastel*.

Werbeanzeige



Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar

Sie haben niemanden
der den letzten Weg regeln kann?

Bestattungsvorsorge

Niklaus Burkl
GmbH
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de



„TonLos! im Advent“

Wir möchten Sie und Euch ganz herzlich am **19.12.2020 um 19:30 Uhr** zu einem besinnlichen, musikalischen Abend im Advent einladen. Im Rahmen eines Wortgottesdienstes, eingebettet in ganz viel Musik, möchten wir Ihnen einen Moment der Ruhe und der Vorbereitung auf Weihnachten schenken.

Auch wir müssen uns an die Corona-Regeln halten, deshalb gelten auch hier die „normalen“ Gottesdienstregeln. Aus diesem Grund sind wir auf eine Besucherhöchstzahl von 50 Menschen begrenzt.

Daher melden Sie sich bitte im Voraus mit folgendem Anmeldabschnitt im Pfarrbüro an.

Falls am Abend noch Plätze frei sein sollten, freuen wir uns auch über Ihren spontanen Besuch. Bei Bedarf wiederholen wir den Abend am 19.12.2020 um 21:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre KjG & TonLos!



Ich melde mich verbindlich zu „TonLos! im Advent“ 2020 an.

Name:

.....

Anschrift:

.....

Telefonnummer:

.....

Unterschrift bzw. Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Mit der eigenen Immobilie den Ruhestand finanzieren

Bekannt aus der TV-Werbung



Eine Immobilienrente holt das Beste aus dem eigenen Zuhause raus. Sie sichert den Verbleib in der vertrauten Umgebung und sorgt gleichzeitig für regelmäßige finanzielle Einnahmen. Senioren ab 70 Jahren verkaufen dabei die Immobilie und bekommen im Gegenzug ein lebenslanges Wohnrecht sowie eine lebenslange Rente. Beides wird an erster Stelle im Grundbuch abgesichert!

Die Immobilienrente: Den Ruhestand zuhause genießen!

- ✓ Lebenslange monatliche Immobilienrente
- ✓ Lebenslanges Wohnrecht
- ✓ Erstrangige Absicherung im Grundbuch
- ✓ Instandhaltung Ihrer Immobilie durch den neuen Eigentümer
- ✓ Unabhängige Bewertung Ihrer Immobilie durch einen Gutachter

Kostenlos und unverbindlich Informationen in allen Fragen zur Immobilienrente oder zur Bewertung und Verkauf Ihrer Immobilie anfordern:

☎ 06134 - 72 88 10

✉ info@merges-immobilien.de



Diplom-Kaufmann
Harald Merges
Kooperationspartner der



www.deineimmobilienrente.de



Erstkommunion 2020

Am 30. August 2020 war es endlich soweit: 9 Mädchen und 11 Jungen konnten das Fest der Ersten Heiligen Kommunion unter dem Motto „Wir in Gottes Hand – Gott in unserer Hand“ in zwei Festgottesdiensten feiern.

Seit September 2019 hatten sich hierauf die 20 Kinder in sechs Katechesen inklusive einem Starttreffen und einem Intensivtag Versöhnung, im Rahmen dessen sie auch das Sakrament der Beichte empfangen haben, vorbereitet.

Corona-bedingt musste die Erstkommunion dann von April in den August verschoben und die Kinder der drei Vorbereitungsgruppen auf zwei Gottesdienste aufgeteilt werden.



Dank des großartigen Engagements unseres Pfarrers Jörg Swiatek und einer Sondergenehmigung durch das Gesundheitsamt war es den Familien zumindest möglich, mit den engsten Angehörigen an den beiden Gottesdiensten in der Kirche teilzunehmen.

Alle weiteren Familienmitglieder und Freunde im In- und sogar auch im Ausland sowie alle Interessierten konnten die Gottesdienste über den YouTube-Kanal der Pfarrei St. Rochus live mitverfolgen.

Die ganz persönliche Gestaltung der beiden Gottesdienste, die besondere Atmosphäre sowie die tolle musikalische Begleitung durch die Band „TonLos!“ haben diese beiden Gottesdienste zu einem sehr schönen und unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Gerne möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Pfarrer Swiatek, der Band *TonLos!* und allen weiteren Beteiligten für ihr großes Engagement bedanken.

Christina Bauer
Bianca Thulfaut
Valerie Schulz

Werbeanzeige

Mehlinger GmbH

**Zimmerei ▪ Dachdeckerei ▪ Bauschreinerei
Innenausbau ▪ Treppenbau ▪ Treppensanierung**

alles aus einer Hand:

- kompletter Dachausbau, einschließlich Dachdeckerarbeiten
- Treppen- und Geländerfertigung nach Ihren Vorstellungen
- Reparatur von Einbruch- und Hagelschäden

Münchhofstr. 80 ▪ 55246 Mainz-Kostheim

Tel.: 06134 / 61048 ▪ Fax: 9399227

www.mehlinger-gmbh.de ▪ info@mehlinger-gmbh.de





Zeltlager in den Sommerferien 2021 - oder Ferienspiele



Auch im nächsten Jahr soll es wieder ein Zeltlager in AKK geben: Für Kinder von 7 bis 13 Jahren, die sieben tolle Tage mit Spiel, Spaß, Lagerfeuer, Nachtwanderungen und anderen spannenden Aktivitäten verbringen wollen – in der Zeit **vom 1. bis 7. August.**

Sollte ein Zeltlager bis dahin noch nicht möglich sein, wird das Leitungsteam - wie in diesem Jahr - ein Ferienprogramm in dieser Zeit anbieten.

Nähere Informationen gibt es dann in den katholischen Pfarrämtern in Kostheim und Kastel, an den Schriftenständen oder auf den Homepages.

Anbei noch ein paar Fotos vom Ferienprogramm 2020



von Ronja Louis



Ihre Spende zum Rochus-Fest 2020

Liebe Rochusgemeinde,

Sie haben beim diesjährigen Rochusfest über 4.500 EUR gesammelt. Das ist mehr als das Doppelte vom Jahr davor. Das ist ein sehr großer Erfolg und wir hier in Malawi sind Ihnen sehr dankbar für diese Spende. Sie haben damit gezeigt, dass die Gemeinde trotz Corona-Krise auch einen Blick für die Lage in Malawi hat.

Ich möchte mich im Namen der Welthungerhilfe und der Flüchtlinge im Lager in Dzaleka ganz herzlich für Ihre großzügige Spende bedanken. Das Geld wird in die Produktion von Masken im Flüchtlingslager umgesetzt. Das Lager in Dzaleka ist von der Corona-Krise nicht verschont geblieben, jedoch zeichnet sich langsam ein Ende der Epidemie ab.

Seit Ende Oktober sind die Schulen im Camp wieder geöffnet, jedoch haben viele der über 6.000 Schulkinder nur eine oder manchmal gar keine Maske. Hier werden wir mit der Rochus-Spende viel bewegen können und dafür sorgen, dass alle Kinder mit Maske zur Schule gehen.

Aktuell haben 25 Frauen und Männer aus lokalen Selbsthilfegruppen im Camp mit der Herstellung von Stoff-Masken begonnen. Die Masken werden nach Fertigstellung an die Grund- und Sekundarschulen vor Ort übergeben.

Wir hoffen darauf, in den nächsten Wochen mit der Rochus-Spende über 4.000 Masken produzieren zu können.

Liebe Grüße aus Malawi,

Johannes Kaltenbach

Country Director
Welthungerhilfe in Malawi





Vorstellung P. Franklin



Liebe Gemeinde!

Ich bin Pater Aro Franklin ALEXIS PETER aus Chennai, Südindien, 33 Jahre alt. Ich bin der zweite Sohn von drei Söhnen meiner Eltern.

Als ich 15 Jahre alt war, bin ich in das Kleinseminar der Schönstatt-Patres eingetreten. Von dem Priesterseminar aus habe ich meine Schule und Studium in Sozialarbeit abgeschlossen.

Dann habe ich ein Jahr in einem Kinderdorf „Sunrise Village“, das zu den Schönstatt-Patres gehört, ein Praktikum absolviert. Nach dem Praktikum hatte ich zwei Jahre Noviziat.

2014 habe ich das Theologiestudium im päpstlichen Institut Bangalore in Indien abgeschlossen. Am 12. Mai 2017 wurde ich zum Priester geweiht. Danach war ich als Kaplan für ein Jahr in einer größeren Pfarrei mit den 1000 Christenfamilien in Chennai, Südindien tätig. Dort habe ich viel Praxis in Liturgie gelernt. Nach den guten Erlebnissen in der Pfarrei ging ich wieder zu dem Kinderdorf „Sunrise Village“ und da habe ich als Verwalter bis Ende Mai 2019 gearbeitet.

Anfang August 2019 bin ich wieder nach Deutschland gekommen. Ich war als Kaplan in St. Nikolaus, Klein-Krotzenburg angestellt. Zudem besuchte ich von Montag bis Freitag eine Sprachschule in Frankfurt-Rödelheim, um meine Deutschkenntnisse zu verbessern. Bis Ende April war ich in Klein-Krotzenburg. Im Mai bin ich in das Priesterseminar umgezogen. Am 1. September habe ich mit dem Pastorkurs angefangen.

Während des Pastorkurses möchte ich gerne die Pfarrei St. Rochus kennenlernen und in der Pastoral und bei den Gottesdiensten mithelfen.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen allen!

Ihr Pater Franklin



Vorstellung Matthias Hassemer

Liebe Mitglieder der Pfarrei St. Rochus,

mein Name ist Matthias Hassemer und ich freue mich zum Beginn des neuen Kirchenjahres als Gemeindereferent in St. Rochus beginnen zu können. Derzeit wohne ich zusammen mit meiner Frau und unseren zweijährigen Zwillingen noch in der Stadt mit dem sympathischsten Zweitligaverein; in Darmstadt.

Wir freuen uns, sobald möglich, wieder in die erstklassige Region umziehen zu können, da wir beide aus Mainz und Umgebung stammen.

In der katholischen Jugendarbeit bin ich groß geworden und diese Zeit der Zeltlager, Gruppenstunden und dem Messdienen hat gut geprägt. Kurz zu meinem beruflichen Werdegang: An das Studium der Praktischen Theologie / Religionspädagogik an der Katholischen Hochschule in Mainz habe ich das Studium der Sozialen Arbeiten angeschlossen. Seit 2009 arbeite ich beim Bistum Mainz und war in den letzten neun Jahren in der Pfarrgemeinde St. Martin in Dietzenbach eingesetzt. Neben den klassischen Aufgaben in der Gemeinde durfte ich immer wieder Praktikanten und auch eine junge Kollegin durch die Zeit der Ausbildung begleiten. Aktuell bin ich in der Mitarbeitervertretung der Berufsgruppe der Gemeindegassistent*innen und Gemeindereferent*innen im Bistum Mainz tätig; dabei handelt es sich um den Betriebsrat der Berufsgruppe.

Sicherlich sind der Start und ein erstes Kennenlernen gerade unter den Bedingungen der Corona-Pandemie etwas verzögert.

Umso mehr freue ich mich auf persönliche Begegnungen und bin gespannt auf das gemeinsame Wirken in und um die Pfarrei St. Rochus.

Gottes Segen
und beste Grüße

Matthias Hassemer





Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz

Domstraße 12
55116 Mainz
Telefon: (06131) 253-101
Telefax: (06131) 253-105
E-Mail: bischof@bistum-mainz.de

Im Advent 2020

Liebe Schwestern und Brüder,
sehr herzlich grüße ich Sie alle zu Weihnachten und wünsche Ihnen
Gottes Segen zum Fest und zum kommenden Jahr 2021.

Wenn wir auf das zu Ende gehende Jahr zurückschauen, kommen wir auch an Weihnachten nicht daran vorbei, an die von der Corona-Pandemie geprägten Monate zu denken, die für uns alle Belastungen und Herausforderungen unterschiedlicher Art gebracht haben.

Ein „normales“ Jahr war es wirklich nicht! Und manche Sorge begleitet uns wohl auch in das kommende Jahr. Die Krise hat viele Prozesse beschleunigt – im Guten wie im Schlechten. Sie hat aus manchen Menschen das Beste herausgeholt, aber es gab auch andere Erfahrungen. Ich will anlässlich des Weihnachtsfestes allen herzlich danken, die geholfen haben, unsere Gesellschaft und die Kirche menschenfreundlich zu gestalten. Bei allem Schwierigen war auch wahrzunehmen, dass Menschen wirklich zu Gutem und Herausragendem fähig sind. Das Weihnachtsfest ist in diesem Jahr in vielen Bereichen anders als in den Jahren zuvor. Gottesdienste sind weniger voll, wir halten Abstand, vielleicht finden Besuche weiter nur in geringerem Ausmaß statt. Der äußere Abstand möge nicht zu einer inneren Distanz zum anderen Menschen werden. Gerade am Weihnachtsfest lade ich Sie ein, ein gutes Gespür dafür zu haben, was der andere braucht. Vielleicht ist der Nachbar oder die Nachbarin in diesem Jahr allein? Ein anderer ist krank? Gerade an Weihnachten werden manche die Trauer um einen Menschen stark empfinden, der in diesem Jahr verstorben ist und von dem man sich nicht hat angemessen verabschieden können.

Vielleicht braucht es dann einen Menschen, der dies mit dem Trauernden aushält. Weihnachten ist nicht nur etwas für das Herz, sondern auch für Hand und Fuß.

Die politische Lage weltweit lässt uns auch über den eigenen Tellerrand hinausschauen. Das offene Herz und die offene Hand gilt hoffentlich auch den Menschen in Not weltweit, etwa den Menschen auf der Flucht und in den Kriegsgebieten der Erde. Jesus, der Sohn Gottes, wird Mensch.

Damit ist Weihnachten ein Fest der Nähe Gottes zu uns. Er sucht die Nähe, das Mit-Sein. Und er wird nach seinem Tod und seiner Auferstehung die Welt nicht verlassen, er bleibt bei uns. Damit ist Weihnachten nicht nur eine sentimentale Erinnerung an ein einmaliges Ereignis, sondern es ist ein starkes Bekenntnis zum Gott der Nähe.

Wir müssen in der Kirche Ideen entwickeln, wie wir noch deutlicher zu einem „Zeichen und Werkzeug“ dieser Nähe Gottes werden können. Auf dem Synodalen Weg in Deutschland versuchen wir dies, aber auch auf dem Pastoralen Weg des Bistums sind wir vor diese Aufgabe gestellt. Es geht nicht um die Wiederherstellung scheinbar goldener Zeiten, sondern um den Weg an Gottes Hand auf den Straßen dieser Welt in dieser Zeit.

Ich bin zuversichtlich, dass uns Gottes Geist nicht verlassen hat. Wo war die Kirche? Oft wurde dies in diesem Jahr gefragt.

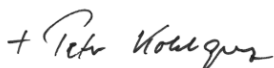
Die Kirche war da: in den Menschen, die gebetet und Gottesdienst gefeiert haben, eine Zeitlang digital oder im kleinen Kreis; in den Menschen, die nicht weggeschaut haben, wenn andere Hilfe brauchten; in den Sakramenten, die auch in diesen Zeiten gespendet wurden, in der Verkündigung des Evangeliums und in vielen anderen Möglichkeiten.

Wir müssen eine Kirche der Nähe bleiben oder auch werden.

Natürlich ist nicht alles optimal gewesen. Wie könnte dies auch in einer derartigen Situation gelingen? „Wir werden uns nach der Krise viel zu vergeben haben“, hat Bundesgesundheitsminister Spahn gesagt. Das gilt auch für uns in der Kirche. Weihnachten mag ein guter Anlass sein, dass wir danken für Gelungenes und auch unser Herz öffnen für Vergebung, wo etwas nicht gut gegangen ist, innerhalb und außerhalb der Kirche.

Gott bleibt bei uns, auch im kommenden Jahr. Es möge uns alle segnen der gütige und menschenfreundliche Gott, der in Jesus unter uns Mensch geworden ist.

Ihr



Bischof von Mainz



Aktion Dreikönigssingen 2021

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ heißt das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist die Ukraine.

Jedes Jahr stehen ein Thema und ein Land exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit. Das Engagement der Sternsinger und Ihre Solidarität mit bedürftigen Kindern in aller Welt sind mit Blick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie in diesem Jahr wichtiger denn je.



Wie das Sternsingen 2021 ganz konkret unter den Bedingungen der Corona-Pandemie geht, werden die dann aktuelle Situation und die sich daran orientierenden Maßnahmen zeigen.

Sicher ist schon einmal: mit Mund-Nasen-Bedeckung, einer Sternlänge Abstand und unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen.

Es wird auf manch liebgewonnene Tradition schweren Herzens verzichtet werden müssen: So werden die Sternsinger keine Wohn- bzw. Privaträume betreten, sondern Ihnen vor der Tür oder im Treppenhaus begegnen.

Auch beim Anschreiben des Segens beachten die Sternsinger den Mindestabstand. Und die Spendenübergabe erfolgt selbstverständlich kontaktlos.

Falls Sie den Sternsingern ein süßes Dankeschön geben wollen, denken Sie bitte daran, dass dieses auf jeden Fall verpackt sein muss.

Am Wochenende vom 9. und 10. Januar sind die Königinnen und Könige der Pfarrei unterwegs und bringen den Segen

„20*C+M+B+21“

auf Wunsch auch zu Ihnen.

Anmeldformulare für einen Hausbesuch finden sie unten.



Anmeldung zur Sternsingeraktion 2021

Name:

Anschrift:

.....

Telefonnummer:

Ich wünsche den Besuch der Sternsinger am:

Samstag, den 09.01.2021 in Kastel oder in Amöneburg

vormittags

nachmittags

Sonntag, den 10.01.2021

nur nachmittags

Inhalt dieser Ausgabe:

❖ Grußwort der Hauptamtlichen	🔗 Seite 2
❖ Gruß aus dem PGR	🔗 Seite 4
❖ Infos für Neuzugezogene	🔗 Seite 5
❖ Gottesdienste an Weihnachten	🔗 Seite 6
❖ Weihnachten im Live-Stream	🔗 Seite 8
❖ Termine 2021	🔗 Seite 9
❖ Gottesdienstordnung	🔗 Seite 10
❖ Taufen u. Trauungen in 2020	🔗 Seite 12
❖ Erstkommunion/Firmung 2020	🔗 Seite 13
❖ Sterbefälle 2020	🔗 Seite 14
❖ Neues aus dem Seniorenkreis	🔗 Seite 15
❖ Unterstützung für ADVENA	🔗 Seite 17
❖ Neu in PL der KJG	🔗 Seite 18
❖ <i>TonLos!</i> im Advent	🔗 Seite 20
❖ Bericht v. Erstkommunion 2020	🔗 Seite 22
❖ Zeltlager 2021	🔗 Seite 24
❖ Rochusfestspenden 2020	🔗 Seite 25
❖ Vorstellung P. Franklin	🔗 Seite 26
❖ Vorstellung M. Hassemer	🔗 Seite 27
❖ Weihnachtsbrief des Bischofs	🔗 Seite 28
❖ Dreikönigssingen 2021	🔗 Seite 30

Unsere Bürozeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 9:30 – 12 Uhr
Mittwoch: **geschlossen**
Freitag: 9:30 – 12 Uhr und 15 – 17.30 Uhr
Bankverbindung: Mainzer Volksbank **IBAN:** DE 1455190000011104031

I M P R E S S U M

Der ***Brückenschlag*** ist eine Veröffentlichung der Katholischen Pfarrgemeinde Sankt Rochus

Redaktion: Silke Kijowsky, Tobias Kleinort, Gerhard Lisson, Anita Prall

Layout: Anita Prall

Anschrift: Katholische Gemeinde Sankt Rochus, Rochusplatz 7, 55252 Mainz-Kastel,

Tel. 06134 / 18390; Fax: 06134/183933 **E-Mail:** info@pfarrei-st-rochus.de

V. i. S. d. P.: Elke Klomann

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Weitere Nachrichten rund um die Pfarrei finden Sie im **Internet** unter: www.pfarrei-st-rochus.de